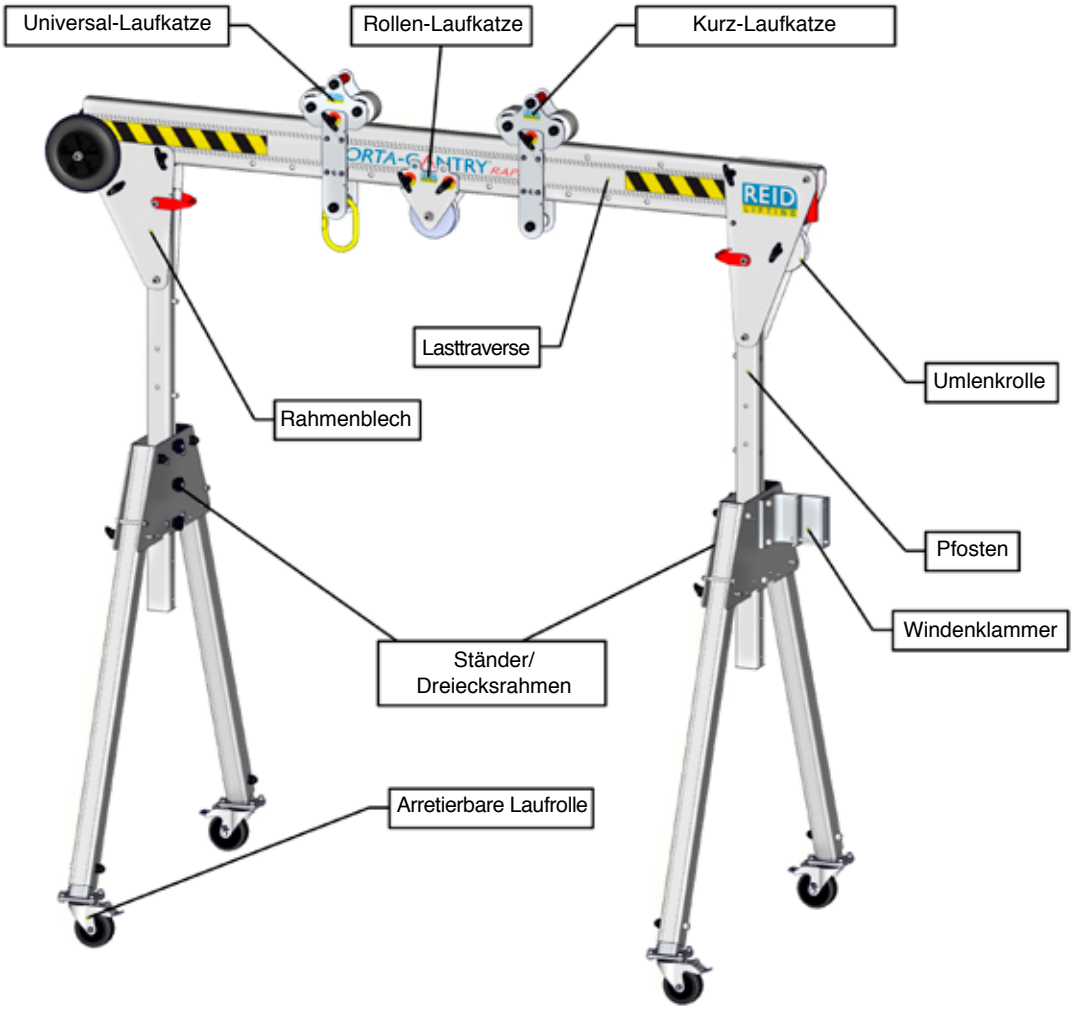


PORTA-GANTRY® RAPIDE

Montage & Betrieb

www.reidlifting.com

REID LIFTING
LEICHT | TRAGBAR | SICHER

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

RICHTIGER BETRIEB:

- Inspektion vor erster Inbetriebnahme
- Inspektion vor Arbeitsbeginn
- Maximale Kapazität
- Hinweise für richtigen Gebrauch
- Gefahrenzonen
- Anbringen von Lasten
- Temperaturbereich
- Verordnungen, Richtlinien & Vorschriften
- Wartung/Reparatur
- Inspektion/Wartung

MONTAGEANLEITUNG

ABMESSUNGEN

QUALITÄT & SICHERHEIT

- Akkreditierungen

PRÜFPROTOKOLL

REID LIFTING

LEICHT | TRAGBAR | SICHER

EINLEITUNG

Alle Benutzer müssen diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen. Durch die darin enthaltenen Anweisungen soll der Benutzer mit dem Portalkran PORTA-GANTRY RAPIDE und seinen Schlüsselfunktionen vertraut gemacht werden, um den vollen Umfang seiner Einsatzmöglichkeiten kenn zu lernen.

Die in der Betriebsanleitung enthaltenen wichtigen Informationen behandeln den sicheren, richtigen und wirtschaftlichen Umgang mit dem PORTA-GANTRY-Portalkran. Durch Beachtung der hier genannten Anweisungen können Gefahren vermieden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten verringert sowie die Zuverlässigkeit und Nutzungsdauer des PORTA-GANTRY erhöht werden.

Jeder, der mit dem Portalkran auf eine der folgenden Weisen arbeitet oder zu tun hat, muss die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und sich entsprechend verhalten:

- Bedienung, einschließlich Vorbereitung und Fehlersuche während des Betriebs sowie Reinigung
- Wartung, Inspektion, Reparatur
- Transport

Neben der Betriebsanleitung sind die jeweiligen Arbeitssicherheitsvorschriften des betreffenden Landes und Umfelds, in dem der Portalkran eingesetzt wird, sowie allgemeine Vorschriften für das sichere und fachgerechte Arbeiten einzuhalten.

Der Benutzer bzw. Betreiber muss sicherstellen, dass alle Benutzer des Geräts medizinisch und körperlich dazu in der Lage sind. Außerdem muss eine qualifizierte Person sicherstellen, dass für den Fall eines Arbeitsunfalls ein Rettungsplan vorhanden ist.

Hinweis: Dieses Dokument bildet ein wichtiges Element der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensanweisung, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.

Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

RICHTIGER BETRIEB
Inspektion vor erster Inbetriebnahme:

Jeder PORTA-GANTRY-Portalkran muss vor der ersten Inbetriebnahme durch eine qualifizierte Person inspiziert werden. Diese Inspektion ist eine Sicht- und Funktionskontrolle, mit der festgestellt wird, ob das Gerät sicher ist und nicht durch unsachgemäße Montage, Transport oder Lagerung beschädigt wurde. Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet.

Inspektion vor Arbeitsbeginn:

Diese Inspektion erfordert eine gültige Inspektions-/ Prüfbescheinigung, die dem Benutzer übergeben und von ihm kontrolliert wurde.

Vor Arbeitsbeginn müssen der Portalkran und alle lasttragenden Bauteile auf sichtbare Mängel kontrolliert werden. Oberflächen müssen gemäß ihrer Integrität auf Dellen und Bolzen/Schraubenöffnungen müssen auf Verschleiß und Verformung überprüft werden. Außerdem muss die freie Bewegung der Laufkatze entlang der Lasttraverse gewährleistet sein.

Die Gesamttragfähigkeit (WLL) gemäß der erforderlichen Gefahrenanalyse und Verfahrensanweisung muss eingehalten werden.

Maximale Kapazität:

Der PORTA-GANTRY RAPIDE ist für das Anheben und Absenken von Lasten bis zur angegebenen Kapazität ausgelegt. Die auf dem Rahmen angegebene Kapazität ist die maximal zulässige Tragfähigkeit (WLL) bzw. sichere Tragfähigkeit (SWL), die auf keinen Fall überschritten werden darf (je nach landesspezifischen Vorgaben).

Wenn das Gerät als Hebevorrichtung für Personen verwendet wird, muss der Bediener ein Geschirr und eine Einzieh- oder Stoßdämpfervorrichtung gemäß EN355, ANSI Z359.6-09 oder CSA Z259.16-04 tragen, wodurch die maximal Auffangkraft (MAF) auf 6 kN begrenzt wird. Seilwinden, die mit dem PORTA-GANTRY RAPIDE verwendet werden, müssen EN1496:2006 oder einer ähnlichen Norm entsprechen.

Es darf immer nur EINE Person / Last an EINER Laufkatze gemäß der maximal zulässigen Tragfähigkeit angebracht sein.

Für den PORTA-GANTRY RAPIDE gelten unterschiedliche Richtwerte, je nach Anwendung gemäß der folgenden Tabelle:

Anwendung	WLL (kg)	Kapazität
Absturzsicherung	140	Bis zu 3 Personen
Positionierung von Personen	250	Bis zu 3 Personen
Güter	500	N/A

Der Portalkran besitzt eine erhöhte Kapazität zur Positionierung von Personen. Dies gilt nur für den Einsatz des Geräts als Anschlagmittel oder zum Heben von Personen, wenn kein erhöhtes Absturzrisiko besteht und wenn vorher eine umfassende Gefahrenanalyse durchgeführt wurde.

Obwohl der PORTA-GANTRY RAPIDE über die oben angegebene Kapazität verfügt, ist er nur ein Teil einer Absturzsicherung, die immer nur so stark wie ihr schwächstes Bauteil ist. Jeder Hebevorgang muss sorgfältig geplant werden und das Gewicht der zu hebenden Last und die maximal zulässige Tragfähigkeit und Beschränkungen aller Systeme zur Absturzsicherung müssen dem Bediener bekannt sein.

Die in der Tabelle oben angegebenen Kapazitäten gelten nur für die Standardkonfiguration des RAPIDE-Portalkrans. Maßgefertigte Konfigurationen des RAPIDE sind für spezielle Hebeanforderungen verfügbar. Falls Sie sich bezüglich Ihres Systems unsicher sind, beachten Sie die Typenschilder, die Informationen auf Seite 23 oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Die auf dem am Dreiecksrahmen angebrachten Typenschild angegebene Produktnummer eines maßgefertigten RAPIDE endet immer mit einem „C“. Wenden Sie sich bei maßgeschneiderten RAPIDE-Lösungen für die entsprechenden Richtwerte und Kapazitäten bitte an Ihren Lieferanten.

Falls gleichzeitig Güter und Personen angehoben werden müssen oder wenn das Gerät als Absturzsicherung bei Temperaturen unter null Grad UND in einem feuchten Umfeld eingesetzt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, da die Kapazität beeinträchtigt sein könnte.

HINWEIS:

1. Es wird empfohlen für alle Hebearbeiten einen Lastfühler zu verwenden.
2. Der Portalkran darf NICHT unter Last bewegt werden. Jegliche Abweichung davon muss in einer Gefahrenanalyse untersucht und in einer Verfahrensanweisung beschrieben werden.
3. Die maximal zulässige Tragfähigkeit (WLL) oder sichere Tragkraft (SWL) darf NICHT überschritten werden - Gefahrenanalyse und Verfahrensanweisung müssen zusätzliche Belastungen bei „Nasslasten“ berücksichtigen.
4. Es muss sichergestellt sein, dass für alle Anwendungen angemessene Seilwinden und Anschlussplatten verwendet werden – siehe Montage der Windenklammer auf Seite 14.

HINWEISE FÜR RICHTIGEN GEBRAUCH

- Um Schäden zu vermeiden, muss der Portalkran mit der erforderlichen Sorgfalt transportiert und gelagert werden.
- Der Portalkran oder seine Bauteile dürfen nicht fallengelassen oder Gegenstände darauf gestapelt werden. Das System sollte immer ordnungsgemäß auf dem Boden platziert werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Nur gemäß Anleitung montieren (alle Bolzen und Schrauben müssen vorhanden und gemäß der Anleitung sicher angebracht sein).
- Es wird empfohlen beim Umgang mit dem System Handschuhe zu tragen.
- Es wird empfohlen, dass das Gerät nur von einer Person montiert wird, um widersprüchliche Handlungen zu vermeiden.
- Der Portalkran sollte in sicherem Abstand zur Gefahrenquelle aufgebaut werden und anschließend positioniert werden.
- Vor jedem Hebevorgang muss die Lasttraverse waagerecht und die Dreiecksrahmen senkrecht und parallel zueinander positioniert werden.
- Den Portalkran nicht verwenden, wenn die Laufkatze nicht frei entlang der Lasttraverse läuft.
- Die Laufkatzen können für bestimmte Anwendungen auf der Lasttraverse arretiert werden, z. B. wenn der Portalkran als Rückhaltesystem verwendet werden soll.
- Das Hebezeug nur an den vorgesehenen Befestigungspunkten der Laufkatze anbringen.
- Zug von der Seite vermeiden. Nur anheben oder senken, wenn die Lastkette/Sicherungsleine eine gerade und senkrechte Linie zwischen Last und Hebestelle an der Laufkatze bildet.
- Die Last darf nicht schwingen.
- Die Last beim Anheben immer in Bodennähe halten.
- NIEMALS von Konstruktion entfernen, wenn noch mit dieser verbunden.
- Lasten nur anheben oder absenken, wenn die feststellbaren Bremsen an den Rollen arretiert sind.
- Wenn der Portalkran als Absturzsicherung verwendet wird, muss der notwendige Arbeitsraum berücksichtigt werden; die Anweisungen im Benutzerhandbuch des Geräts bezüglich der Höhenverstellung des Portalkrans müssen berücksichtigt werden.
- Vor Verwendung des Portalkrans müssen die möglichen Auswirkungen von scharfen Kanten, Chemikalien, Elektrizität, Schnittkräften, Reibung und Klima auf die Sicherungsleine und der Einfluss von Verschiebungskräften durch das Schwingen der Last berücksichtigt werden.
- Der Portalkran darf unter Last nur bewegt werden, wenn eine qualifizierte Person oder Behörde eine Gefahrenanalyse und eine Verfahrensanweisung für einen bestimmten Einsatzzweck erstellt hat.

Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

Warnung:

- Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzwerte oder entgegen seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs verwendet werden.
- Auf jeder Umlaufrolle darf nur eine Sicherungsleine aufliegen und sie dürfen sich niemals überschneiden.
- Lasten weder anheben noch transportieren, wenn sich noch Personen in der Gefahrenzone befinden.
- Niemand darf unter einer angehobenen Last hindurchgehen.
- Wenn mehrere Personen gleichzeitig am Portalkran befestigt sind, muss aus den Arbeitsanweisungen hervorgehen, dass sich die einzelnen Sicherungsleinen nicht überschneiden und ineinander verfangen können.
- Es wird empfohlen, den Portalkran NICHT gleichzeitig zum Anheben von Personen und Gütern zu verwenden.
- Nach dem Anheben darf eine Last nicht längere Zeit unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Die Last nur entlang der Lasttraverse bewegen, wenn sie ordnungsgemäß angebracht ist und sich keine Personen innerhalb der Gefahrenzone befinden.
- Auf die Gefahren beim Auf- und Abbau des Geräts achten, z. B. Einklemmen von Händen/Fingern in beweglichen Teilen.
- Es ist für die Sicherheit unerlässlich, dass die Verwendung des PORTA-GANTRY RAPIDE sofort gestoppt wird, wenn:

  1) es Zweifel an der Sicherheit des Geräts gibt oder

  2) es während der Verwendung als Absturzsicherung einen Absturz gab, bis die schriftliche Bestätigung einer qualifizierten Person vorliegt, dass das Gerät weiterverwendet werden darf.

Anbringen von Lasten:

Der Bediener muss sicherstellen, dass das Hebezeug in einer Art und Weise angebracht ist, die keine Gefahr durch das Hebezeug, die Kette(n) oder die Last für ihn oder andere Personen darstellt.

Temperaturbereich:

Der Portalkran PORTA-GANTRY RAPIDE kann bei trockenen Umgebungstemperaturen zwischen-20 °C und +55 °C (-4 °F bis 131 °F) betrieben werden. Wenden Sie sich bei extremen Arbeitsbedingungen an Ihren Lieferanten. **Bei Temperaturen unter null Grad und einem feuchten Umfeld können sich die Eigenschaften der Absturzsicherung verändern.**

Verordnungen, Richtlinien & Vorschriften:

Der Portalkran Porta-GANTRY RAPIDE entspricht den folgenden Verordnungen, Richtlinien und Vorschriften:

Die PSA-Richtlinie 89/686/EWG, die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die Verordnung zur Bereitstellung und Verwendung von Arbeitsgeräten 1998 (S.I. 1998 Nr. 2306), die Verordnung für Hebevorgänge und Hebegeräte 1998 (S.I. 1998 Nr. 2307) und/oder die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem die manuelle Hebeausrüstung verwendet wird, müssen streng eingehalten werden. EN795:1997, ANSI Z359.12007 und CSA Z259.16-04 zertifiziert.

INSPEKTION/WARTUNG:

Regelmäßige Inspektionen:

Um sicherzustellen, dass die Betriebssicherheit des Portalkrans gewährleistet werden kann, ist er regelmäßig durch eine qualifizierte Person zu inspizieren. Bei Anwendung als Hebevorrichtung für Personen müssen die Inspektionen alle 6 Monate durchgeführt werden. Wenn nur Gegenstände angehoben werden, sind die Inspektionen jährlich durchzuführen, außer ungünstige Arbeitsbedingungen oder Nutzungsprofile machen kürzere Intervalle erforderlich. Die Bauteile des Portalkrans sind auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder andere Unregelmäßigkeiten zu kontrollieren. Bei der Verschleißprüfung kann eine Demontage des Portalkrans erforderlich sein.

Reparaturen dürfen nur von einer zugelassenen Spezialwerkstatt durchgeführt werden, die Originalersatzteile verwendet.

Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet. Bitte wenden Sie sich für Informationen bezüglich Inspektionen und Prüfkriterien an die technische Abteilung Ihres Lieferanten.

Das Prüfprotokoll des Geräts finden Sie auf Seite 23 dieses Handbuchs.

Wartung/Reparatur:

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, muss nicht nur die Betriebsanleitung, sondern auch die Inspektions- und Wartungsbedingungen beachtet werden. Falls Defekte gefunden werden, stoppen Sie die Verwendung des PORTA-GANTRY sofort.

Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen keine Modifikationen oder Zusätze am Gerät durchgeführt bzw. angebracht werden. Reparaturen dürfen nur gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Es wird empfohlen, das Gerät sauber und trocken zu halten. Die Reinigung sollte durch einen Schwamm oder Lappen mit warmer Seifenlauge (mit verdünntem Spülmittel), anschließendem Abspülen und Trocknen erfolgen

Kennzeichnung:

Die Typenschilder beinhalten:

- Die Kennnummer des Produkts.
- Die eindeutige Seriennummer des Produkts.
- Die für Güter maximal zulässige Tragfähigkeit des Geräts.
- Das Herstellungsjahr.
- Die Normen, für die das Gerät zugelassen ist.
- CE 0088: Nummer der benannten Stelle (aktuell: LRQA), zuständig für die Zulassung des Qualitätssicherungssystems von Reid Lifting.

Lesen Sie die Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

WARNUNG
Dieses Bauteil besitzt für Güter eine zulässige maximale Tragfähigkeit von 500 kg; 250 kg für die Positionierung von Personen; 140 kg als Absturzsicherung. Einzieh- oder Stoßdämpfervorrichtungen müssen eine MAXIMALE AUFFANGKRAFT (MAF) von 6 kN ODER WENIGER besitzen. Die Systemleistung ist die des schwächsten Bauteils.

Gerätekapazität Warnschild: Bitte beachten Sie den Abschnitt über Maximale Kapazität für Erläuterungen zur Leistung des Systems.

Sprache:

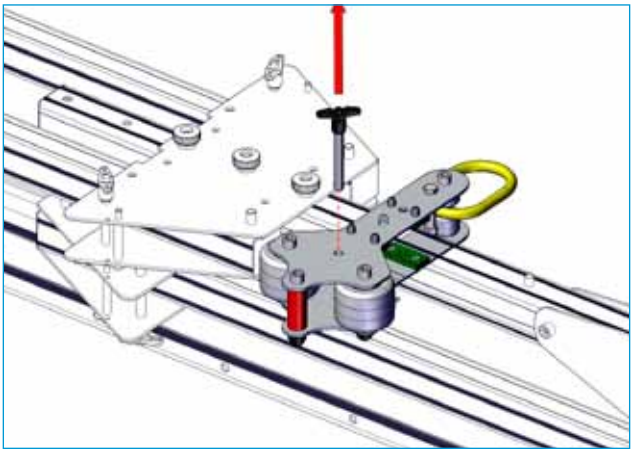
Bei Weiterverkauf dieses Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes ist es unbedingt erforderlich, dass der Weiterverkäufer die Handbücher zur Benutzung, Wartung, regelmäßigen Inspektion und Reparatur des Geräts in der Sprache des Landes, in dem das Produkt verwendet werden soll, bereitstellt.

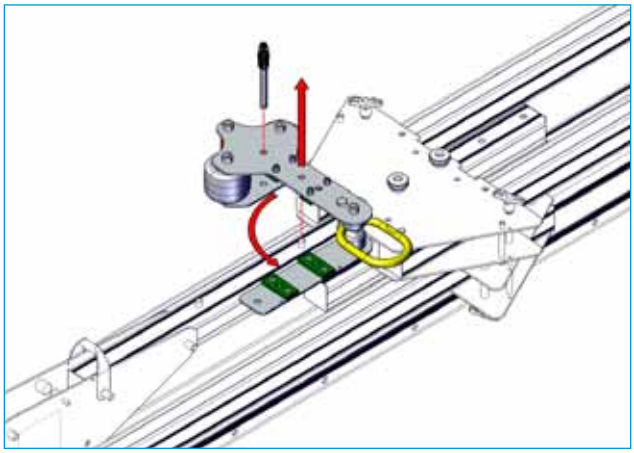
Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

Anbringen und Entfernen von Laufkatzen

Es gibt oben und unten an den Pfosten zwei Positionen zum Lagern von Laufkatzen. Die untere Position ist nur zugänglich, wenn der obere Teil des Dreiecksrahmens so gedreht wurde, dass er nicht mehr im Weg ist.

1. Bolzen von der Laufkatze entfernen. Bei Umlenk-Laufkatzen müssen 2 Bolzen entfernt werden
2. Untere Abdeckplatte drehen, um die Laufkatze zu öffnen und den Befestigungsbolzen zu entfernen





Laufkatzen mit Befestigungsbolzen, die unten am Pfosten angebracht werden, können nur entfernt werden, wenn der obere Teil des Dreiecksrahmens aus dem Weg gedreht wurde oder wenn der Portalkran aufgebaut ist.

Lagerung von Laufkatzen

- Um eine Laufkatze zu lagern, müssen Schritte 1 und 2 in umgedrehter Reihenfolge durchgeführt werden.
- Falls die Laufkatze unten am Pfosten gelagert werden soll, muss sie vor dem Abbau oder bevor der obere Teil des Dreiecksrahmens in seine finale Position gedreht wurde, angebracht werden.
- Beachten Sie die obere Abbildung, auf welcher Seite die Bolzen oben am Pfosten angebracht sind. Unten am Pfosten müssen die Bolzen von der anderen Seite angebracht werden, um eine Behinderung beim Zusammenfalten, d. h. von der Gegenseite, auszuschließen.

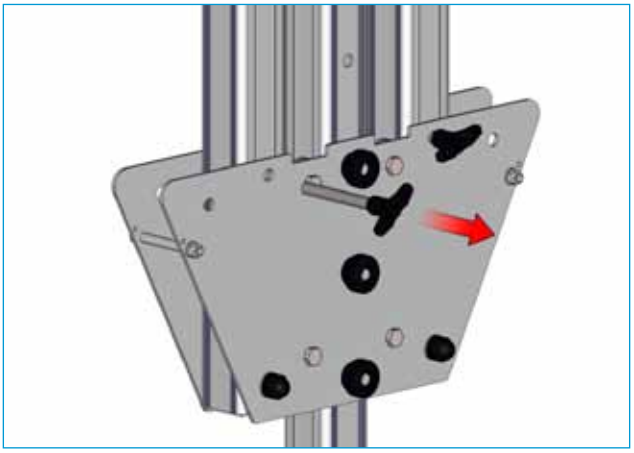
Aufbau des Portalkrans

Prüfungen vor dem Aufbau

- Die Laufrollen müssen arretiert sein
- Es muss genug Platz zum Drehen des Rahmens zur Verfügung stehen. Falls nicht genug Platz vorhanden ist, siehe Schritte 11 bis 17.

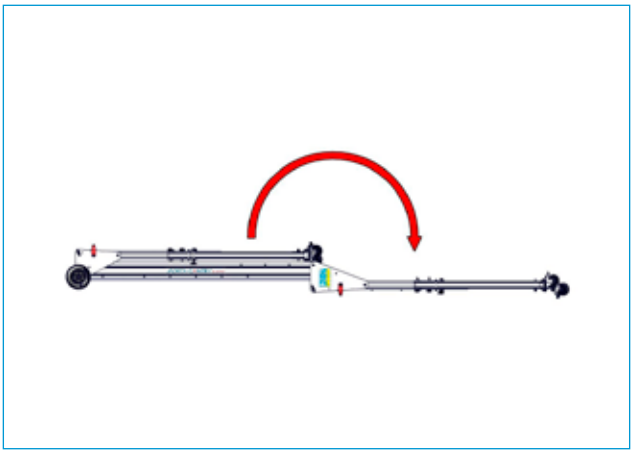
3. Den ersten Ständer in eine senkrechte Position drehen.

4. In dieser senkrechten Position den Sperrbolzen aus seiner Öffnung entfernen.



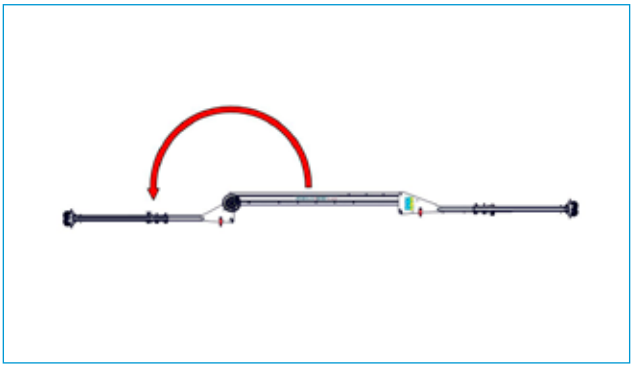
5. Ständer aufklappen und Sperrbolzen in die zweite Öffnung einsetzen, um den Ständer in der aufgeklappten Position zu fixieren. Für zweiten Ständer wiederholen.

6. Mit der Drehung des Ständeraufbaus bis zum Boden fortfahren.

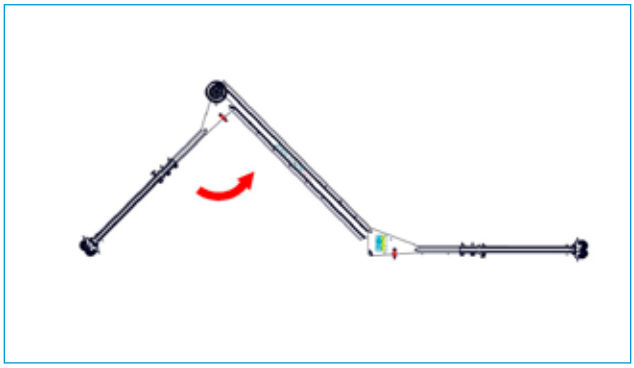


Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

7. Schritte 3 bis 6 für den zweiten Ständer wiederholen.



8. Den Ständer weiter drehen, bis der Sperrbolzen an der Lasttraverse anstößt.
   Bolzen entfernen und den Ständer weiter in Position drehen, bis die Öffnungen aufeinanderliegen.
   Hände nicht zwischen Lasttraverse und Rahmenblech einklemmen!

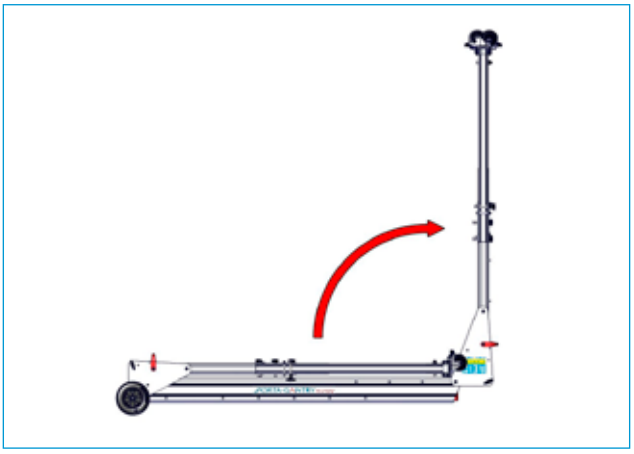


9. Bolzen platzieren und sicherstellen, dass er bis zum Anschlag eingeführt ist.
   Wenn nötig, leicht rütteln, um einen richtigen Sitz zu gewährleisten.

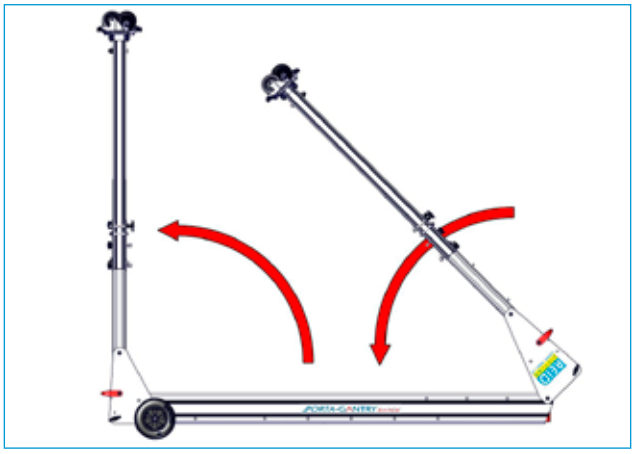
10. Schritte 8 bis 9 für den gegenüberliegenden Ständer wiederholen.

Aufbau auf engem Raum

11. Den oberen Ständer in eine senkrechte Position drehen.

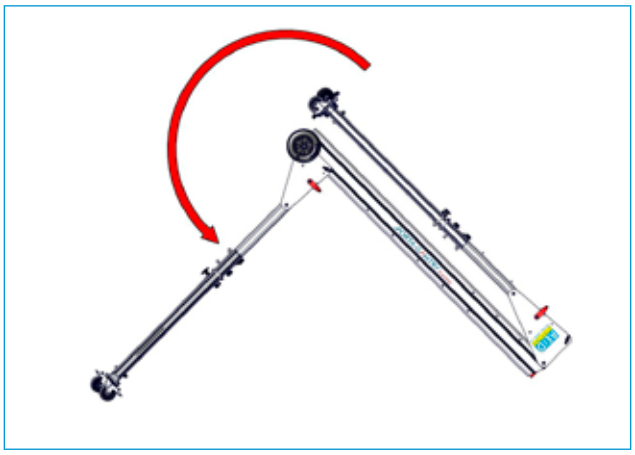


12. Den zweiten Ständer in eine senkrechte Position drehen und den ersten Ständer wieder zurück nach unten drehen.



13. Ständer wie in den Schritte 4 und 5 beschrieben, aufklappen.

14. Ständer gemäß den Schritten 8 und 9 drehen. **Hände nicht zwischen Lasttraverse und Rahmenblech einklemmen!**



Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

15. Den zweiten Ständer in eine senkrechte Position drehen und wie in den Schritten 4 und 5 beschrieben aufklappen.

16. Ständer gemäß den Schritten 8 und 9 drehen. **Hände nicht zwischen Lasttraverse und Rahmenblech einklemmen!**

Alternativer Aufbau auf engem Raum

Falls für den Aufbau noch weniger Platz zur Verfügung steht, können die Ständer entfernt werden.

17. Ständer vom Pfosten entfernen und nach oben drehen, wie in Schritt 14 beschrieben. Die entfernten Ständer können wie in Schritt 14 beschrieben, aufgeklappt und wieder am Portalkran angebracht werden.

    Schritt 17 für den gegenüberliegenden Ständer wiederholen und wie in Schritt 15 beschrieben montieren.

Alle Schnellverschlüsse und Kugelsperrbolzen müssen fest und sicher sitzen.

Abbau des Portalkrans

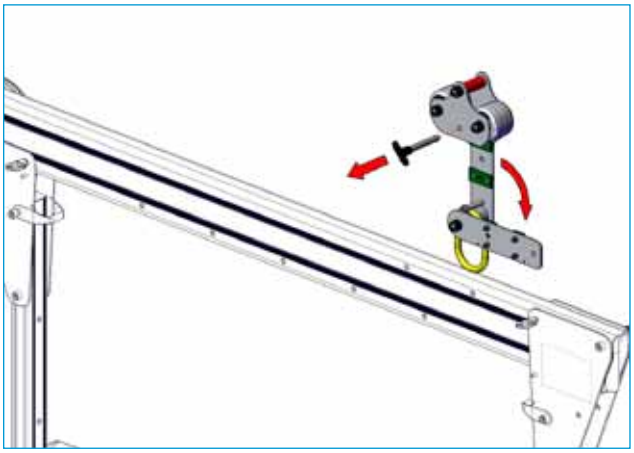
Schritte 1 bis 10 in umgedrehter Reihenfolge durchführen bzw. 11 bis 16 und 1 bis 2 für enge Arbeitsräume, um den Portalkran abzubauen.

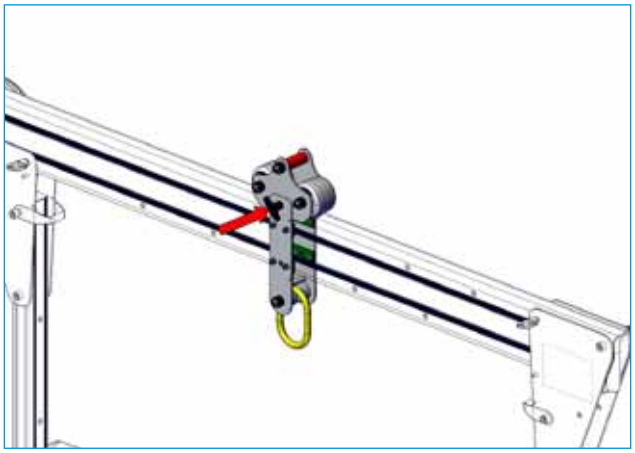
18. Beim Abbau des Portalkrans sicherstellen, dass alle Kugelsperrbolzen in ihren Öffnungen am Rahmenblech sitzen, damit sie nicht beschädigt werden.

Montage von Universal-/Kurz-Laufkatzen

19. Bolzen entfernen.
Laufkatze durch Drehen der Seitenplate um 90° öffnen und auf Lasttraverse aufsetzen.

20. Seitenplatte der Laufkatze wieder schließen, wodurch die Lasttraverse umschlossen wird, und Kugelsperrbolzen einsetzen.
Darauf achten, dass der Bolzen ordnungsgemäß in den Öffnungen sitzt.





Die Seitenplatte nicht unkontrolliert aufschwingen lassen.

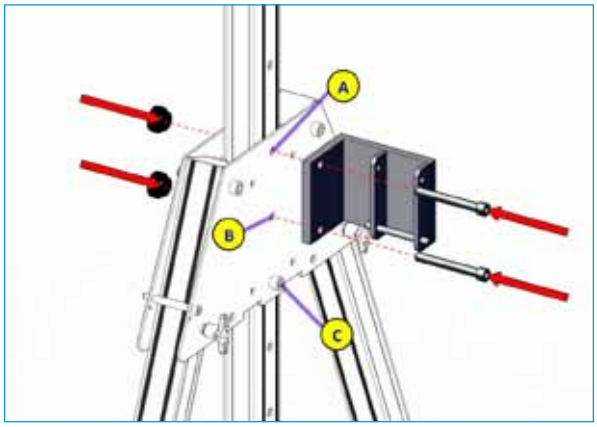
Falls Laufkatzen arretiert werden müssen, steht für diesen Zweck ein zusätzlicher Bolzen zur Verfügung.

Montage von Windenklemmen

Montieren Sie niemals eine Windenklemme, während eine Last am Portalkran hängt. Verwenden Sie nur Winden, die von REID für die Verwendung mit dem PORTA-GANTRY RAPIDE zugelassen sind und eine passende, mitgelieferte Schnittstellen-/Montageplatte.

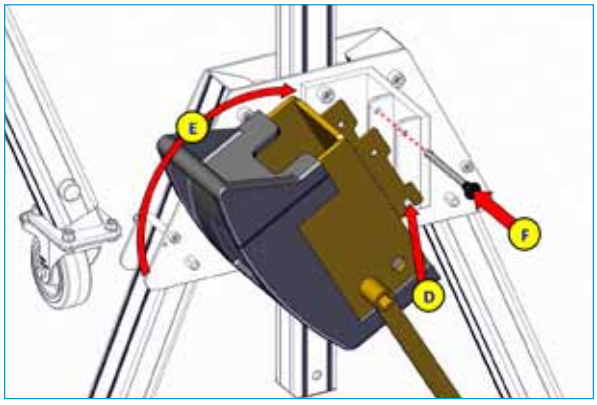
Winden können an beiden Seiten des Portalkrans sowie entweder an den Positionen A und B oder B und C montiert werden. Es muss sichergestellt werden, dass Windenklemmen und Auslöseknöpfe sicher sitzen.

21. Bolzen A **oder** C entfernen.
Die Klemme wie angegeben am Portalkran ansetzen (mit den Arretierungsbolzen an der Unterseite) und neuen, längeren Bolzen einsetzen, um die Winde mit den vorhandenen Schnellverschlüssen zu sichern.



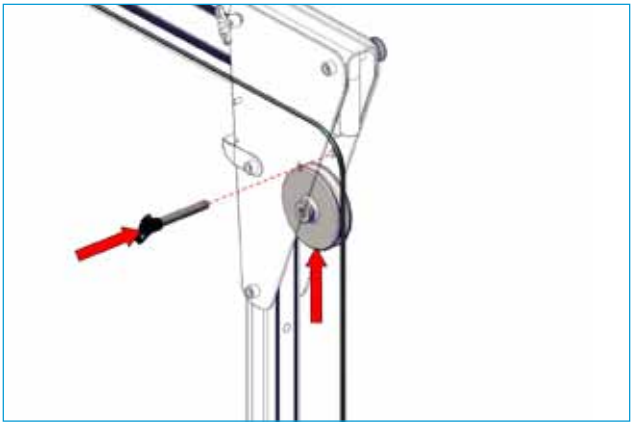
Montage der Winde

22. Winde auf Arretierungsbolzen D aufsetzen. Winde drehen, um die Öffnungen auszurichten (E). Haltebolzen in die Öffnungen F, einsetzen. Sicherstellen, dass der Bolzen sicher sitzt.

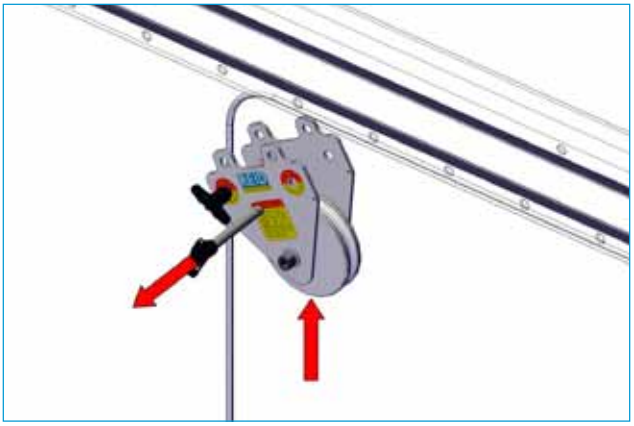


Montage von Rollen-Laufkatzen

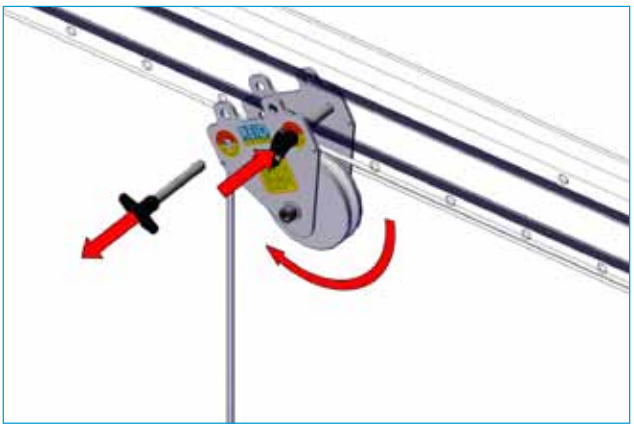
23. Seil durch Rahmenplatten zwischen Rolle und Lasttraverse fädeln.
Rolle mit Kugelsperrbolzen sichern.
Sicherstellen, dass der Bolzen sicher sitzt.



24. Rollen-Laufkatze an der Unterseite der Lasttraverse ansetzen.
Seil zwischen Rolle und Lasttraverse verlegen und Bolzen wie dargestellt einsetzen



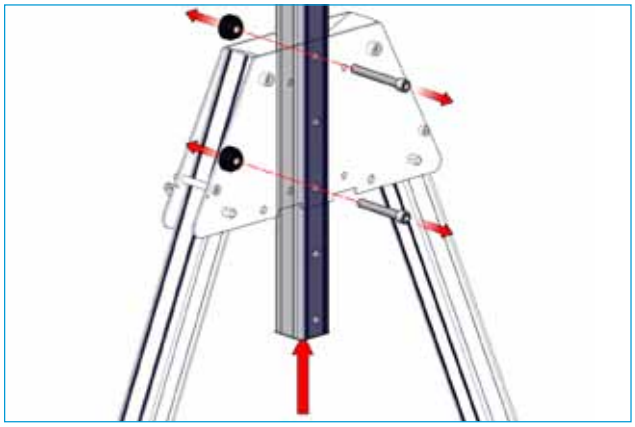
25. Zweiten Bolzen wie dargestellt einsetzen.
Sicherstellen, dass beide Bolzen ordnungsgemäß sitzen.



Höhenverstellung

Die Höhe niemals verstellen, während eine Last am Portalkran hängt.

26. Last vom Pfosten des Portalkrans entfernen.
Bolzen entfernen und auf gewünschte Position einstellen.
Bolzen wieder einsetzen und Schnellverriegelungen fest verschließen, um sicherzustellen, dass der Portalkran gesichert ist.

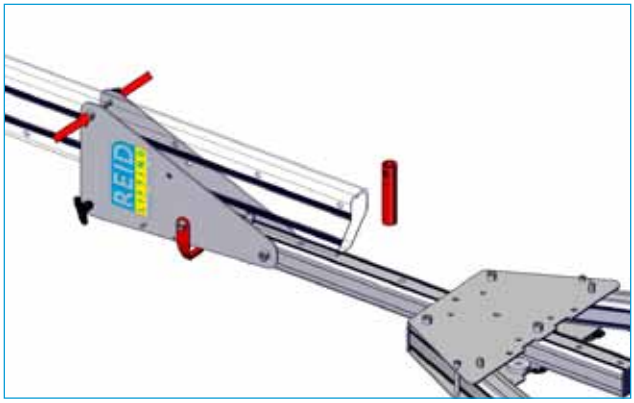


Längenverstellung der Lasttraverse

Die Länge der Lasttraverse kann zwischen den Schritten 6 und 7 verstellt werden.

27. Schnellverriegelung und Bügel entfernen.
Bügel an einem sicheren Ort ablegen.

28. Ständer bis zur gewünschten Position verschieben.
Bolzen wieder einsetzen und Schnellverriegelung sicher verschließen.
Aufbau des Portalkrans gemäß den Schritten 8 bis 10 abschließen.



Austauschen der Standfüße

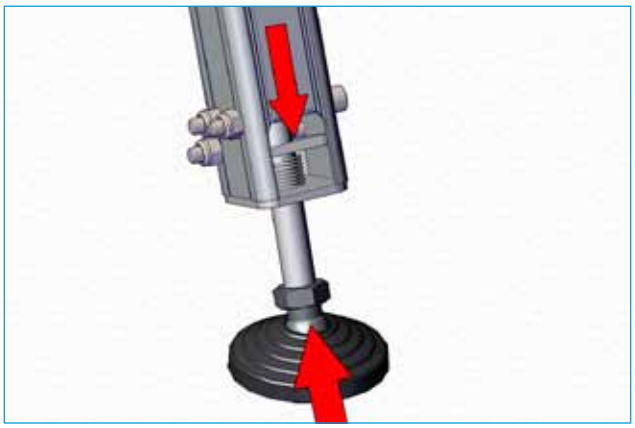
29. Die Standfüße können ausgetauscht werden, indem zuerst die Hutmutter und anschließend die entsprechenden Bolzen entfernt werden. Benötigte Werkzeuge: 20 mm Schraubenschlüssel & 13 mm Inbusschlüssel.
Mit 25 Nm festziehen, bis die Federscheibe vollständig festgedrückt ist.

Höhenverstellung des Standfußes

Die Höhe niemals verstellen, während eine Last am Portalkran hängt.

30. Standfuß bis zur gewünschten Höhe herausziehen, um ihn höher einzustellen.

31. Um die Höhe zu verringern, Hebel herunterdrücken und Standfuß bis zur gewünschte Position hineindrücken.
Sicherstellen, dass der Portalkran gerade steht.

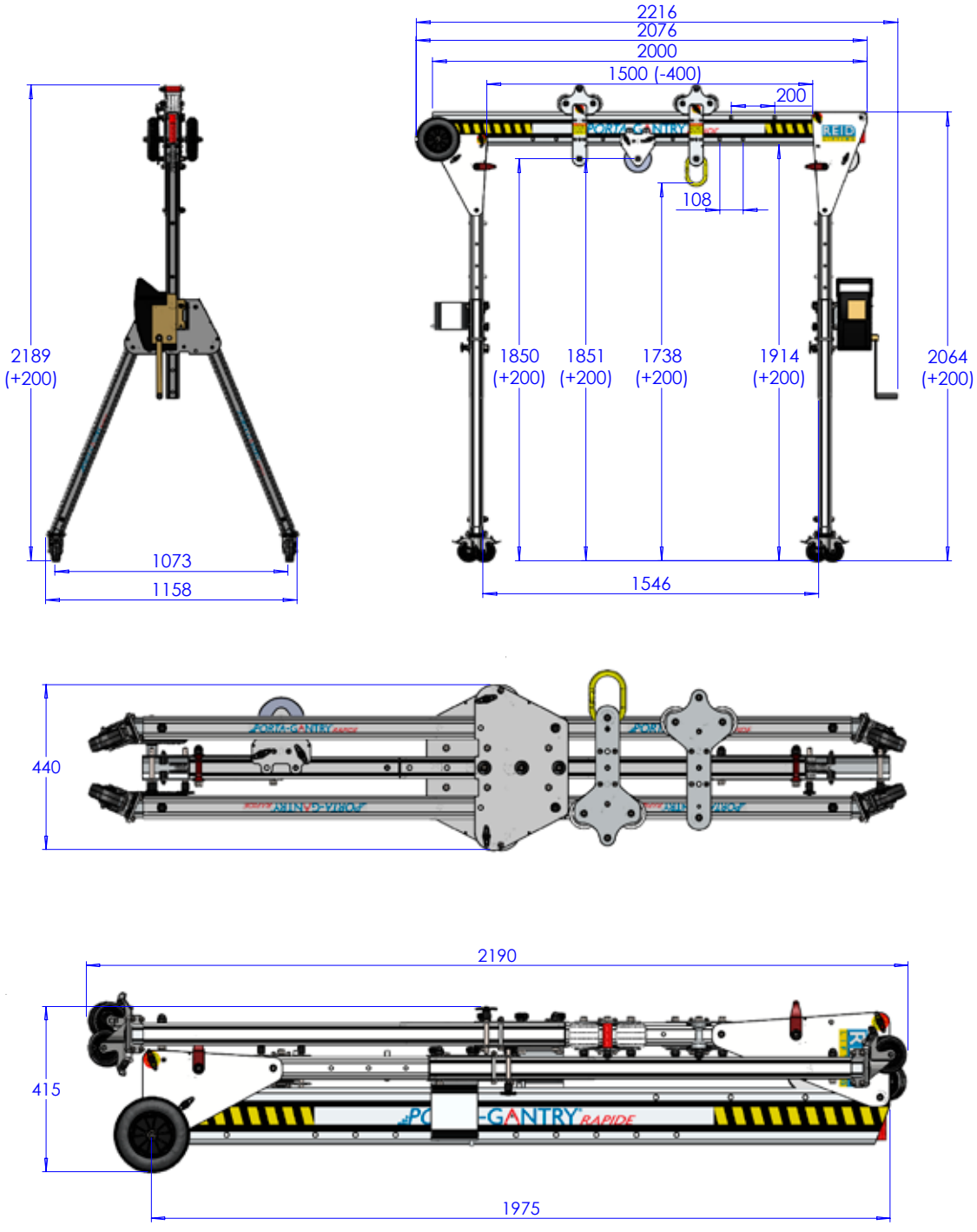


Kontrollen vor einem Hebevorgang

- **Sicherstellen, dass alle Sperrbolzen vollständig in ihren jeweiligen Öffnungen sitzen.**
- **Sicherstellen, dass alle Schnellverschlüsse (an den Rahmenblechen und an der Lasttraverse) fest und sicher sitzen.**
- **Sicherstellen, dass der Portalkran gerade steht.**

Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

ABMESSUNGEN



Patent angemeldet

REID LIFTING

LEICHT | TRAGBAR | SICHER

PORTA-GANTRY® RAPIDE

Die Nr. 1 für leichte, tragbare und sichere Hebelösungen

Qualität und Sicherheit sind Schlüsselthemen in diesem Dokument und Teil der REID Lifting-Ethik. Deshalb haben wir externe Zulassungen eingeholt, die sicherstellen, dass wir uns auch weiterhin darauf konzentrieren können, was für unsere Kunden und die Benutzer unserer Hebevorrichtungen wichtig ist und dabei Markttrends und -entwicklungen hinsichtlich Sicherheit und Qualität immer voraus sind.

REID Lifting wurde erfolgreich von Lloyds Register (LRQA) für die Zulassung des integrierten Managementsystems geprüft, das Qualitätssystemmanagement, Umweltschutz und Arbeitssicherheitspraktiken innerhalb des Unternehmens umfasst.

REID Lifting verfügt über die folgenden Zertifikate:

- **ISO 9001** - legt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem für den Fall fest, dass eine Organisation ihre Fähigkeit darlegen muss, Produkte bereitzustellen, welche die Anforderungen der Kunden sowie nötige behördliche Anforderungen erfüllen, und anstrebt, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

- **ISO 14001** - legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem für alle Bereiche eines Unternehmens fest.

- **OHSAS 18001** - Occupational Health and Safety Managements Systems (Arbeitssicherheitsmanagement)

- **LEEA Membership** - REID Lifting Ltd ist volles Mitglied der „Lifting Equipment Engineers Association" (Verband der Hebevorrichtungstechniker) (Mitgliedsnummer 000897). REID Lifting erfüllt die Hauptziele der LEEA, d. h. Erreichen der höchsten Qualitätsstandards und Integrität in den Betrieben ihrer Mitglieder. Ihre Aufnahmequalifikationen sind anspruchsvoll und werden über strikte technische Audits basierend auf den technischen Anforderungen für Mitglieder durchgesetzt.

Conformité Européenne (CE)

Die Produkte von REID Lifting wurden gemäß der Konformitätsanforderungen der EU konstruiert, getestet und zugelassen (soweit notwendig). Das CE-Prüfzeichen bescheinigt, dass alle Produkte von REID Lifting die Anforderungen der europäischen Richtlinien zur Arbeitssicherheit erfüllen.

Die EG-Prüfung für dieses Gerät wurde von der SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Westonsuper-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (CE-Zertifizierungsstelle Nr. 0120) gemäß Para. 10 der PSA-Richtlinie durchgeführt.

Die EG-Qualitätssicherung für dieses Gerät wurde von Lloyd's Register Quality Assurance Limited, Hiramford, Middlemarch Office Village, Siskin Drive, Coventry, CV3 4FJ, Vereinigtes Königreich (CE-Zertifizierungsstelle Nr. 0088) gemäß Para. 11B der PSA-Richtlinie durchgeführt.

Der Queen's Award for Enterprise Innovation:

Die REID Lifting Ltd wurde mit diesem angesehenen Preis für innovative Konstruktion und Entwicklung von mobilen, sicheren Hebevorrichtungen in Leichtbauweise ausgezeichnet.

PRÜFUNG

Das Prüfen und Überarbeiten von technischen Dateien sind wesentliche Bestandteile unseres Konstruktions- und Fertigungsprozesses, um Produkte extern über behördlich benannte Stellen bewerten zu lassen, wenn erforderlich.

Alle Produkte von REID Lifting sind von Laboren mit NAMAS-Zulassung baumustergeprüft und jedes Einzelsystem ist auf 150 % der maximal zulässigen Tragfähigkeit (WLL) geprüft. Umfassende technische

QUALITÄT & SICHERHEIT

REID LIFTING
LEICHT | TRAGBAR | SICHER

AKKREDITIERUNGEN

Dateien zu Produktkonstruktion und -entwicklung sind für Inspektionszwecke erhältlich.

PRODUKT-IPR

(gewerbliche Schutz und Urheberrechte zum Produkt)

Konstruktionsrechte gelten für alle Produkte von REID Lifting Ltd. REID-Patente liegen vor oder sind beantragt für:

- PORTA-GANTRY
- PORTA-GANTRY RAPIDE
- T-DAVIT
- SNAPPER

Alle Produktnamen sind Warenzeichen von REID Lifting Ltd:

- PORTA-GANTRY
- PORTA-GANTRY RAPIDE
- PORTA-DAVIT
- PORTA-BASE
- T-DAVIT
- PORTA-QUAD
- SNAPPER
- PORTA-LIFTER Kanaldeckelheber
- PORTA-BEAM

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Unterzeichnete:

REID LIFTING LIMITED
Eingetragen in England, Nr. 3896652.
Geschäftssitz: Unit 1 Severnlink, Newhouse Farm Industrial Estate, Chepstow, Monmouthshire, NP16 6UN
Vereinigtes Königreich.
Tel: +44 (0)1291 620796 Fax: +44 (0)1291 626490
www.reidlifting.com sales@reidlifting.com

Erklärt hiermit, dass Konstruktion, Herstellung und Vertrieb der nachstehend genannten Produkte gemäß der PSA-Richtlinie (89/686/EWG), der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) und den entsprechenden nationalen Gesetzen erfolgt.

Gerätebezeichnung:	*PORTA*-GANTRY RAPIDE
Gerätetyp:	Mobiler Portalkran und Laufkatzen
Identifizierung:	Auf der Lasttraverse ist der Schriftzug PORTA-GANTRY RAPIDE angebracht, sowie eindeutige Seriennummern auf der Lasttraverse, jedem Dreiecksrahmen und Trolley.
Benannte Stelle:	SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Weston-super Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (CE-Zertifizierungsstelle Nr. 0120) Zertifizierungsnr. GB12/85476
Nationale Vorschriften:	Verordnung zur Bereitstellung und Verwendung von Arbeitsgeräten 1998 (S.I. 1998 Nr. 2306) Verordnung für Hebevorgänge und Hebegeräte 1998 (S.I. 1998 Nr. 2307)
Harmonisierte Normen:	BS EN ISO 12100:2010 – Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung EN 1999-1-1:2007 + A1:2009 – Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln EN 795 Klasse B: 1997 – Absicherung gegen einen Absturz aus großer Höhe – transportable, temporäre Anschlagmittel
Nationale Normen:	BS 8437:2005 – Leitfaden zur Auswahl, Verwendung und Pflege von persönlichen Absturzsicherungen und Geräten für den Einsatz am Arbeitsplatz BS 7883:2005 – Leitfaden für Konstruktion, Auswahl, Montage, Einsatz und Wartung von Anschlageinrichtungen nach BS EN 795
US-amerikanische Verordnungen:	Occupational Safety and Health Standards 1910.66 (Verordnung zur Sicherheit am Arbeitsplatz)
US-amerikanische Normen:	ANSI Z359.1 -2007 – Sicherheitsanforderungen an persönliche Schutzsysteme, Teilsysteme und Komponenten gegen Absturz ANSI Z359.6-2009 – Anforderungen an Konstruktion und Spezifikationen von Systemen zur aktiven Absturzsicherung
Kanadische Verordnungen:	Canadian Occupational Health and Safety Regulations SOR/86-304 (Verordnung zur Sicherheit am Arbeitsplatz)
Kanadische Normen:	CSA Z259.16-04 – Konstruktion aktiver Systeme zur Absturzsicherung

Ausstellungsort: Chepstow, Grande Bretagne

Ausstellugnsdatum: 24. April 2012

Unterschrift : N.P. Battersby

Name: N. P. Battersby

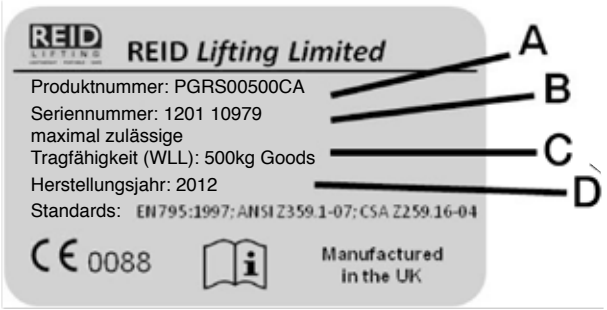
Position: Geschäftsführer

Alle Informationen sind streng vertraulich und nur für den Empfänger bestimmt.
REID Lifting und alle Produktnamen sind rechtlich geschützt. Das Produktdesign ist rechtlich geschütz

INSPEKTION

PRÜFPROTOKOLL

LEICHT | TRAGBAR | SICHER



* Daten der Seriennummern vom Produktlabel unten eintragen

Produktnummer(n)* A	
Seriennummer(n)* B	
Maximal zulässige Tragfähigkeit (WLL)* C	
Herstellungsjahr* D	
Betreibername	
Kaufdatum	
Datum der Inbetriebnahme	

Protokoll der regelmäßigen Prüfung und Reparaturen

Datum	Inspiziert von	Bestanden/Nicht bestanden	Anmerkungen

REID LIFTING

LEICHT | TRAGBAR | SICHER

UK
Reid Lifting Limited
Unit 1 Severnlink
Newhouse Farm Industrial Estate
Chepstow
Monmouthshire NP16 6UN, UK
Tel: +44 (0)1291 620 796
Fax: +44 (0)1291 626 490
sales@reidlifting.com
www.reidlifting.com

FRANCE
Reid Lifting France
P.A. de Kerboulard
Rue Gutenberg
56250 Saint-Nolff
FRANCE
Tel: +33 (0)297 53 32 99
Fax: +33 (0)297 53 04 86
contact@reidlifting.fr
www.reidlifting.fr

IRELAND
BPF Distributors & Pumps Limited
Industrial Estate, Killough Road,
Downpatrick, Co. Down BT30 6LJ
NI
Tel: +44 (0)28 4461 5777
Fax: +44 (0)28 4461 4250
ROI
Tel: +353 (0)1 478 0665
Fax: +353 (0)1 478 0678
info@bpf-ltd.com & www.bpf-ltd.com

SWEDEN
JJ Gruppen
KAMAB Lyftsystem AB
Box 74, Rallarvägen 15
184 21 Åkersberga, Sweden
Tel: +46 (0)8540 69180
Fax: +46 (0)8540 60566
kamab@jjgruppen.se
www.kamab.nu

USA & CANADA
Thern, Inc.
5712 Industrial Park Road
PO Box 347
Winona, MN 55987, USA
Tel: +1 507 454 2996
Fax: +1 507 454 5282
info@thern.com
www.thern.com

AUSTRALIA
Vector Lifting
43 Spencer Street
Jandakot
WA 6164, Australia
Tel: +61 (0)8 9417 9128
Fax: +61 (0)8 9417 4105
info@vectorlifting.com.au
www.vectorlifting.com.au

TEL
+44 (0)1291 620796

E-MAIL
sales@reidlifting.com

WEB
www.reidlifting.com

Design und Herstellung durch Horizon Digital Media Ltd. www.horizondml.co.uk

Alle hier enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von Reid Lifting Ltd. Alle Unternehmens- und Produktnamen sind geschützte Warenzeichen oder Handelsnamen und alle REID-Produkte sind durch Patente, beantragte Patente und/oder Konstruktionsrechte gewerblich und urheberrechtlich geschützt.

Mit umweltfreundlichen Verfahren und Materialien gedruckt.

PGROM/GER/V1/12/09